

Ausgabe 4/2010

blitzlicht



► Erste Klimakonferenz setzt Maßstäbe Energieeffizienzagentur gegründet - Energiekosten senken

Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik kamen auf Einladung des Landkreises Emsland zur ersten Klimakonferenz in das Forum der Berufsbildenden Schulen in Meppen zusammen, um das Thema Klimaschutz auf lokaler Ebene zu behandeln. „Städte, Gemeinden und Bürger wollen wir bei unseren Anstrengungen für den Klimaschutz mitnehmen“, sagte Landrat Hermann Bröring bei der Eröffnung der Konferenz. Das Emsland sei bereits Vorreiter bei der Verringerung des CO₂-Ausstoßes. Dies machte die präsentierte Energie- und CO₂-Bilanz deutlich. Die Bilanzergebnisse

ten vier Jahren mit jährlich 125.000 Euro. Schwerpunkt der Agentur ist die Erstberatung von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit dem Ziel, auf generelle hohe Einsparpotentiale aufmerksam zu machen und Anregungen zur Energieeffizienz zu geben. Die Agentur will hier aber definitiv nicht als Konkurrenz zu Unternehmen fungieren, sondern vielmehr zielgerichtet an geeignete Beratungsunternehmen weitervermitteln. Zeitgleich soll die Agentur ein Netzwerk zum Erfahrungsaustausch bilden. Generell arbeitet hier die Agentur mit den Unternehmen und thematisch relevanten Institutionen zusammen.



zeigten, dass der Landkreis Emsland aufgrund seiner Strukturen zwar energieintensiv ist, aber den Energieverbrauch in 2008 im Vergleich zu 2005 bereits um 3,3 Prozent gesenkt hat und damit auch die CO₂-Emissionen um 3,4 Prozent reduzieren konnte.

Am Rande der Konferenz wurde auch die nun gegründete Energieeffizienzagentur vorgestellt. Gründungsmitglieder der als Verein firmierten Agentur sind der Landkreis Emsland, der Wirtschaftsverband Emsland, die Sparkassen und Volksbanken im Emsland sowie RWE, EWE und die Fachhochschule Osnabrück. Finanziert wird die Energieeffizienzagentur in den nächs-

In einer Best Practice Datenbank werden Informationen über gelungene Energieeinsparungsmodelle für alle zur Verfügung gestellt. „Wir wollen mit der nun gegründeten Agentur kleine und mittlere Unternehmen für das Thema Energieeffizienz sensibilisieren“, so der Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes Emsland, Ludwig Jansen. Bei der Erstberatung in den Betrieben würden zunächst Fragen, wie zum Beispiel die zukünftige Entwicklung im Energieverbrauch unter der Berücksichtigung der Energiekosten in den nächsten fünf bis zehn Jahren, behandelt. Als Zielvorgabe soll die Senkung des Energieverbrauchs ohne die Störung der Geschäftstätigkeit erfolgen. Gerade die Einsparung von Energie bei den Unternehmen wird in den nächsten Jahren zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Vorhandene Nachhaltigkeits- und Umweltstrategien sind oft ausschlaggebend bei der Auftragsvergabe. Aufgrund der Endlichkeit der fossilen Energieträger wie Öl und Gas ist hier laut Studie einer EU-Kommission ein Umdenken erforderlich. Die Studie sieht in Deutschland ein enormes




Navigationshilfe nötig?

Richtungsweisend für mehr Erfolg:

- Ganzheitliche Unternehmensberatung
- Interim-Management
- Coaching

CPEM Consulting GmbH
Meppener Straße 104 · 49808 Lingen
Telefon 0591 9649795-0
info@cpem-consulting.de

Bis zu 25% sparen

...mit Premium-Mietcontainern von ELA

Mehr Raum mit mobilen Lösungen
von **ELA Container** - mit Büro-,
Wohn-, Mannschafts-
oder Sanitärcontainern.





Mobile Räume mieten
www.container.de

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 · 49733 Haren (Ems)
Tel: (05932) 5 06-0 · Fax: (05932) 5 06-10

Ihre No. 1 in Europa



Einsparungspotential bei Privathaushalten und Unternehmen. So geht der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie alleine von einem Einsparpotential bei der Industriebeleuchtung von 8,3 Milliarden Kilowattstunden und einer einhergehenden Einsparung von rund fünf Millionen Tonnen CO2 aus.

Die Deutsche Energie Agentur geht bei einem jährlichen Stromverbrauch bei Industrie und Gewerbe in Deutschland von rund 340 Milliarden Kilowattstunden aus.

Die Experten sehen hier ein Einsparvolumen von rund 25 Prozent als realistisch.

Folglich kommt die Emsländische Energieeffizienzagentur als Mehrwert für die Verbandsmitglieder gerade zur rechten Zeit.



Ludwig Jansen, Wirtschaftsverband Emsland, Ludger Preun, Volksbank Lingen, Dr. Arndt Neuhaus, RWE, Ludwig Moomann, Sparkasse Emsland, Prof. Dr. Frank Blümel, FH Osnabrück/Standort Lingen, Landrat Hermann Bröring und Enno Rode, EWE, wollen mit der Energieeffizienzagentur klimarelevante Zeichen setzen. Fotos (2): Landkreis

➤ Fachkräftemangel noch lange ein Thema Stammtisch Rhede/Dörpen/Lathen beim EDZ



Mitglieder des Stammtisches Rhede, Dörpen, Lathen beschäftigten sich beim Besuch des EDZ mit dem Fachkräftemangel
Foto: Ems-Zeitung

Zu einer Besichtigung des Ems-Dollart-Zentrum (EDZ) kamen die Mitglieder des Stammtisches Rhede, Dörpen, Lathen zusammen. Geschäftsführer Günter Terfehr stellte die Einrichtung vor und informierte über aktuelle Projekte. Kernthema des Stammtischtreffens war jedoch der Fachkräftemangel, der zunehmend ein Problem für die Wirtschaft

darstellt. Der demografische Wandel in Kombination mit der niedrigen Arbeitslosenquote in der Region verschärfte laut Verbandsvorsitzender Ludwig Jansen die Situation. „Vor allem im Handwerks-, im Elektro- und im Baubereich fehlen qualifizierte Arbeitnehmer“, stellte Bernhard Dreyer, stellvertretender Teamleiter im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit in Papenburg fest. Um dies zu ändern, müsse man in den hiesigen Betrieben versuchen, junge Leute gut auszubilden sowie anschließend in der Region zu halten oder in das Emsland zurückzuholen, so Jansen. Auch das schwierige An-

werben von Mitarbeitern aus anderen Regionen Deutschlands müsse ernsthaft betrieben werden. Aber auch jenen Jugendlichen, die auf den ersten Blick nicht alle Voraussetzungen erfüllen, sollte eine Chance zur Ausbildung gegeben werden. „Wenn sie erst mal in den Betrieben arbeiten, kriegen sie eventuell den Dreh und können gute Mitarbeiter sein“, ist Jansen überzeugt. In diesem Zusammenhang stellte Dreyer auch Maßnahmen des Arbeitgeber-Services der Agentur für Arbeit vor. So erhalten Betriebe, die über Bedarf Altbewerber ausbilden oder Auszubildende aus Insolvenzunternahmen übernehmen, einen Ausbildungsbonus. Jugendliche, die noch nicht die Ausbildungsreife aufweisen, könnten im Rahmen von sechs bis zwölf Monaten eine Einstiegsqualifizierung, wie ein Betriebspraktikum, durchlaufen. Er empfahl hier auch die Nutzung der Internetjobbörse unter www.arbeitsagentur.de.

➤ 350. Mitgliedsunternehmen aufgenommen Fahrzeugbau Dülmer - Ein Unternehmen mit Erfolgstory

Als 350. Mitglied konnte Verbandsvorsitzender Ludwig Jansen und Geschäftsführer Norbert Verst das Unternehmen Fahrzeugbau Dülmer aus Emsbüren aufnehmen. Als Willkommensgruß überreichten sie Unternehmenschef Thomas Dülmer eine Urkunde und Ehefrau Hanna einen Blumenstrauß. Das Unternehmen hat sich auf den Bau von Sonderfahrzeugen spezialisiert. Rund 70 Prozent bilden die Sparte Rettungsfahrzeuge, etwa ein Drittel machen Service- bzw. sonstige Sonderfahrzeuge aus. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2005 kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute auf Expansionskurs. Dülmer produzierte zunächst in Schüttorf und wechselte dann nach Emsbüren, um die verkehrsgünstige Lage im Autobahnschnittpunkt zu nutzen. Die 2007 gebaute Produktionshalle von 1200 Quadratmetern erwies sich bereits 2009 als zu klein und wurde deshalb um zusätzliche 1200 Quadratmeter erweitert. Das Unternehmen beschäftigt

mittlerweile 25 Mitarbeiter in Vollzeit und sechs in Teilzeit. „Wir sind sehr gut ausgelastet und von der Wirtschaftskrise nicht so betroffen“, betont der Unternehmenschef, der 2011 auch Ausbildungsplätze anbieten will, um auch langfristig mit gut ausgebildetem Personal aufgestellt zu sein. „Das ist eine Erfolgsgeschichte made im Emsland“, freut sich auch Verbandsvorsitzender Ludwig Jansen über die erfolgreiche Unternehmensentwicklung. „Wir haben Spitzenunternehmen im Landkreis, die oft auch Marktführer sind, wissen aber zu wenig von ihnen.“ Genau hier setzt der Wirtschaftsverband Emsland an. Ludwig Jansen und Geschäftsführer Norbert Verst weisen



Als 350. Mitglied begrüßten WV-Geschäftsführer Norbert Verst (links) und Verbandsvorsitzender Ludwig Jansen (rechts) Thomas Dülmer und seine Frau Hanna Gerß-Dülmer vom Unternehmen Fahrzeugbau Dülmer. Foto: Lingener Tagespost

darauf hin, dass eine Mitgliedschaft im Wirtschaftsverband Emsland der weiteren Entwicklung des Unternehmens förderlich sein könne. Hiervon profitieren auch kleine und mittlere Unternehmen. Die Stärken des Verbandes seien die Netzwerkarbeit, der Informationsaustausch und das Knüpfen von Kontakten.

➤ **Networking und Swin-Golf kamen gut an**
Sterne Koch Thomas Bühner referierte bei WV-Veranstaltung -
Impressionen unter www.wv-emsland.de/aktuelles/Veranstaltungen

Unter dem Motto „...über den Tellerrand schauen. Mit Kreativität zum Erfolg“ referierte Sterne Koch Thomas Bühner vom Restaurant La Vie aus Osnabrück bei der Veranstaltung „networking am Grill“ auf der Swin-Golf-Anlage Mehringer Heide in Emsbüren. Der Sterne Koch verglich den Erfolg mit einem kreativen und außergewöhnlichen Rezept in der Küche. Sich Zeit für etwas zu nehmen und auch einmal ungewöhnliche Wege zu gehen, das stehe für den Erfolg eines Restaurants genauso wie für die Führung eines Unternehmens. Der Küchenchef gehört zu den besten Köchen Deutschlands und hat seinen eigenen Stil entwickelt, der sich in seiner harmonischen Aromenküche widerspiegelt. Er vergleicht den erfolgreichen Lebensweg mit dem Arbeiten in der Küche. Er forderte auf, auch einmal gemeinsam zu kochen. „Kochen und Essen bringt die Menschen zusammen und das gemeinsame Zubereiten eines Menüs fördert die Kommunikation“, ist Bühner sicher. Auch in seiner Küche zähle der Teamgedanke. Zwar stehe er als Küchenchef in der Verantwortung für ein mehrfach ausgezeichnetes Restaurant, dennoch sei die Hierarchie sehr flach ausgeprägt. So sei es üblich, dass die gesamte Kochcrew oft sogar zwei Mal am Tag zusammen esse. „Das fördert den Teamgedanken und lässt Zeit für gemeinsame Gespräche, für

die in dem eigentlichen Küchenbetrieb kein Platz ist“, so der Küchenchef. Nach dem interessanten Referat des Osnabrücker Küchenchefs hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Swin-Golfes, bei denen der Abschlag geübt und das Verhalten auf dem Platz erläutert wurde, konnten sich die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Swin-Golfschläger und -ball ausgerüstet auf den Platz wagen. Swin Golf ist eine alte von bäuerlichen Spielen abgeleitete Erfindung aus Frankreich. Im Gegensatz zum klassischen Golf kann Swin-Golf ohne jede Vorkenntnisse problemlos gespielt werden. Dies nutzten auch die Teilnehmer auf den 18 Bahnen des Swin-Golfplatzes in Emsbüren, von denen die längste Bahn 235 Meter lang ist. Nach den Swin-Golferfahrungen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dem anschließenden Grillen stärken. Bei bestem Wetter und guter Laune ging so ein ereignisreicher, informativer und unterhaltsamer Nachmittag zu Ende. Die Veranstaltung „networking am Grill“ hat gehalten, was sie versprochen hatte. Viele gute Gespräche wurden geführt und alle Teilnehmer waren sich einig, dass solche ungezwungenen Veranstaltungen Netzwerkarbeit fördern und generell einen Mehrwert bieten. Die zahlreichen



30 Grad im Büro?

Klimatisieren Sie Ihr Büro mit einer **modernen Klimaanlage**. Dezent, flüsterleise und energieeffizient. Fragen Sie uns!

Otten
 KÄLTE · KLIMA · ELEKTRO

49716 Meppen-Nödi ke · Industriestr. 22
 Tel.: 0 59 31/49 59 50 · www.otten.de

Vertreter aus kleinen und mittleren Unternehmen hatten hierzu auch ihre Begleitung mitgenommen.



Zahlreiche Impressionen finden Sie auf der website des Wirtschaftsverbandes unter www.wv-emsland.de/Aktuelles/Veranstaltungen

➤ **Berufsknigge bei Azubis im Trend**
Nachfrage nach Seminaren riesengroß

Die Zeit der jungen Wilden ist vorbei, Stil und Etikette sind wieder gefragt. Zwei Seminare für Auszubildende, die die Volkshochschule Meppen den Mitgliedsbetrieben des Wirtschaftsverbandes Emsland angeboten hat, waren sofort ausgebucht. Auch ein eingerichtetes Zusatzseminar konnte nicht alle Interessenten aufnehmen. Bärbel Narten, selbstständig im Bereich Business Coaching, brachte den 44 Auszubildenden Themen wie Verhaltensregeln im Berufsleben, Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen,

Auftritt und Dresscode, Gesprächsführung sowie den Umgang mit Beschwerden bei. Darüber hinaus trainierten die jungen Berufseinsteiger das Vorstellen und Begrüßen, sichere Gesprächsführung am Telefon und die Tischetikette. Die Seminare stießen bei den Auszubildenden auf große Begeisterung und ein Teilnehmer nahm sich vor, die erlernte Tischetikette im nächsten „Schnellrestaurant“ zu testen. Weitere Seminare zur Stärkung und Förderung der Sozial- und Handlungskompetenzen sind geplant.



VHS-Programmleiter Michael Herbers (l.) und Aloys Mersmann (3. v. l.) vom Wirtschaftsverband Emsland zusammen mit den Teilnehmern des dritten Seminars Stil und Etikette für Auszubildende



➤ Gesicherte Stromversorgung

Arbeitskreis Energie besichtigte Gaskraftwerk in Lingen

Der Arbeitskreis Energie hat das im letzten Monat in Betrieb genommene Gas- und Dampfturbinenkraftwerk der RWE in Lingen besichtigt. „Unser Arbeitskreis hat nach seiner Gründung hier nun ein komplexes Projekt, das europaweit Vorzeigecharakter hat“, ist sich Stefan Engelshove, Arbeitskreisleiter und Niederlassungsleiter Osnabrück/Lingen der Siemens AG, sicher. Die Ziele des Arbeitskreises seien laut Engelshove der Informationsaustausch, das Wissen um beste Lösungen von Aufgaben im Energiebereich und die Bildung eines emsländischen Netzwerkes zum Thema Energie. „Ob große oder kleine Unternehmen - Alle im Emsland in der Energieerzeugung tätigen Unternehmen sind Mitglied im Arbeitskreis“, betont Engelshove. Eine Einführung in die Betriebsweise des neuen Kraftwerkes erteilte Nicolaus Valerius, Leiter der RWE-Erdgaskraftwerke in Lingen bei einer Besichtigung.

Das neue Gaskraftwerk diene laut Valerius dazu, Spitzen beim Stromverbrauch abzudecken, so dass eine Versorgungssicherheit erreicht werden kann. Als Beispiel nannte er das Viertelfinale der Fußballweltmeisterschaft 2006, Deutschland gegen Argentinien. In der Halbzeitpause sei der Ener-

giebedarf um 1300 Megawatt gestiegen. Als Ursache nannte er die Betätigung des Kühlschranks, um Getränke zu beschaffen. Auf solch einen Mehrbedarf könne das neue Gaskraftwerk sofort durch das Hochfahren der Leistung reagieren. Strom lasse sich nur in sehr geringem Maße speichern, so dass der Energieversorger ständig eine Balance zwischen Verbrauch und Angebot herstellen



Mitglieder des Arbeitskreises Energie besichtigten das neue Gaskraftwerk in Lingen Foto: Lingener Tagespost

müsse. Um den Standort Lingen noch effektiver zu machen, sollen die schon 1975 in Betrieb genommenen Blöcke „B“ und „C“ des Gaskraftwerkes demnächst mit neuen Turbinen ausgerüstet werden. Der Einbau dieser neuen Turbinen werde zu einer Verdopplung der Leistung führen und somit den Energiestandort Lingen weiter stärken.

➤ Wichtige Termine!

Infos über den Wirtschaftsverband.

Juli: Jetzt anmelden!

Hochkarätige EDV Schulungen bei der BBS, Lingen mit Zertifizierung.

23.08.2010: Intensiv-Schulung Betriebssystem Windows Server 2008

September 2010: Microsoft Certified Technology Specialist - Windows 7: Configuration (Vollzeit oder berufsbegleitend)

1./2. Oktober 2010

Beginn der Seminarreihe „Betriebswirtschaft für die Praxis in KMUs“ in Kooperation mit der HÖB und der FH, Campus Lingen. Qualifizierte erfahrene Dozenten lehren praxisbezogenes Wissen. Zielgruppe sind alle, die eine fundierte betriebswirtschaftliche Grundlage erwerben oder ihr Wissen auffrischen möchten. Die Reihe beinhaltet insgesamt 10 zweitägige und wählbare Module im Zeitraum vom 01.10.2010 bis 18.06.2011: Grundlagen der BWL (1./2.10.2010), Grundlagen des Rechnungswesens, Personalmanagement, Personalauswahl und -entwicklung, Controlling, Marketing, Logistik, Projektmanagement, Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht/Arbeitsrecht. (Umfassende Infos folgen)

➤ Neue Info von der Agentur für Arbeit

Personalauswahl als Service für Ihr Unternehmen

Die Agentur für Arbeit bietet Unternehmen die spezielle Serviceleistung einer passgenauen Personalauswahl an. Dabei ist es ihr besonders wichtig, dass die von ihr vorgeschlagenen Bewerber den Unternehmensanforderungen genau entsprechen:

- Die Agentur macht eine Analyse der arbeitsplatzbezogenen Anforderungen
- Sie erarbeitet ein genaues und passendes Bewerberprofil
- Bei Bedarf trifft die Agentur eine psychologisch gestützte Vorauswahl geeigneter Bewerber
- Sie führt Eignungstests durch, um besonders gut geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu identifizieren

Je nach Anforderungen der Tätigkeiten können intellektuelle Fähigkeiten, sprachliche und rechnerische Kenntnisse, aber auch soziale Kompetenzen, motivationale Voraussetzungen und weitere Schlüsselqualifikationen erhoben und stellenbezogen geprüft werden. Die Unternehmen wählen aus den von der Agentur vorgeschlagenen Kandidaten(innen) ihre(n) Mitarbeiter(in) aus.

Vorteile für das Unternehmen:

- Geringer Aufwand bei der Stellenbesetzung

- Nur die Bewerber, die den Unternehmensanforderungen entsprechen, werden vorgeschlagen. Das Unternehmen trifft natürlich die Endauswahl.
- Vermeidung von Kosten bei frühzeitiger Erkennung der Nicht-Eignung eines Bewerbers
- Schnellstmögliche Besetzung der freien Stelle: Unter Berücksichtigung der Vorgaben wird ein individueller zeitlicher Rahmen mit dem Unternehmen vereinbart.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit in Papenburg, Lingen, Meppen oder über www.ba-arbeitgebernews.de.



Der Gesamtdienstleister

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Facility Management
- Engineering
- Maintenance
- Verladung, Professional Services
- Commercial Services
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

iHp GmbH

Hohenpfortenweg 1
49808 Lingen (Ems)

Tel.: +49 (0)591 80744-100
Fax: +49 (0)591 80744-149

www.ihp-el.de

